

Stand: März 2025

Linie: Anatolica
Herkunft: Türkei

Zuchtrichtung: Buckfast
Urzüchter: Eugen Neuhauser

[Steckbrief Allgemein]

Wissenschaftlicher Name:

Apis mellifera anatolica

*[1962 erstmals von Bruder Adam
importiert und angepaart]*

Vorkommen/Verbreitungsgebiet:

Gebiete um Sinop, Bayburt, Cankiri, insbesondere im Pontischem Gebirge am Südrand des schwarzen Meeres (pontische anatolica) aber auch in der Gegend um Kilikien (heute der östliche Teil der türkischen Mittelmeerregion), sowie nördlich der arabischen Wüste zwischen Taurusgebirge und Mittelmeer

Beschreibung der Linie A262

Wer in der Frühtracht einsatzbereite Völker zur Bestäubung der Süßkirsche, Sauerkirsch und Löwenzahn haben will, entscheidet sich für diese Biene. Diese Buckfast ist ein ausgesprochener Frühstarter. Sie überwintert mit großen Völkern ohne nennenswerte Verluste an Bienenmasse und geht zeitig in Brut. Ihre Fruchtbarkeit ist enorm, belegt schon im April bis zu 8 Waben mit Brut und baut damit große Völker auf. Es entstehen dadurch sehr viele fleißige Arbeitsbienen. Dementsprechend große Honigerträge erzielt sie. Diese langlebige Biene überzeugt durch Ihre Vitalität, Putztrieb, Schwarmträgheit, Wabensitz und besticht durch ihre Robustheit. Bei Temperaturen unter 12 °C zeigt sie immer noch das typische anatolische Verhalten, ansonsten ist Sie mit Rauch sehr gut ohne Schleier zu bearbeiten. Sie ist eine Buckfastbiene mit der man viel Freude hat.